

Technischer Reader



show Ceci n'est pas un exercice



COLLECTIF
POURQUOI PAS
cirque vivant, acrobatique et musical

Um unseren Aufenthalt bestmöglich vorzubereiten, möchten wir Sie bitten, diesen technischen Reader aufmerksam zu lesen und uns bei Unsicherheiten, Fragen oder Problemen zu kontaktieren, damit wir Lösungen finden können, die für alle passend sind.

Allgemeiner Kontakt (deutschsprachig): Charlotte Meyerdierks (Artistin in der Show)

+49 178 98 21 267 / lecollectifpourquoipas@gmail.com

Technischer Kontakt (deutschsprachig): Simon Berger (auch Artist in der Show)

+33 7 82 89 62 68 / lecollectifpourquoipas@gmail.com

Kontakt für den Vertrieb (französisch/englisch): Isabelle Trinquesse

+33 9 50 32 27 40 / isabelle.trinquesse@free.fr

Kontakt für Administration und Produktion (französisch/englisch): Amélie Studer

+33 6 67 07 97 88 / amelie.pourquoipas@gmail.com

Allgemeine Informationen:

Typ: Lebendiger zeitgenössischer Zirkus, Musik, Jonglage und Akrobatik

Ort: Saal (nicht bestuhlt) mit Grundfläche von mind. 600m² (bei maximaler Zuschauerzahl.

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Interesse an der Show in einem kleineren Saal haben.)

Zum Beispiel: Sporthalle, Festhalle, Feuerwehrhaus, Militärkaserne, Lagerschuppen,

Höhle, Veranstaltungssaal oder Luftschutzraum.

Zuschauerzahl: max. 250 (Bei Aufführungen rein für Schulklassen: max. 150)

Alter: Für alle Altersgruppen. Altersempfehlung: ab 5 Jahren.

Bei Aufführungen rein für Schulklassen: ab 12 Jahren.

Dauer: Etwa 1h



ArtistInnen und Fahrzeuge

Tournee-Crew: 6 ArtistInnen

Ankunft und Abreise:

Ankunft einen Tag vor der Show (T-1) und Abfahrt einen Tag nach der Show (T+1)



Marco

Charlotte

David

Txomin

Simon

Chloé

Fahrzeuge:

1 Traffic H1L2 (+ evtl. ein weiteres Auto je nach Tourneepfanung)

Bitte organisieren Sie einen sicheren Parkplatz.

Unterbringung und Verpflegung

Unterbringung:

4 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer T-1 bis T+1

Frühstück:

Kaffee, heißes Wasser, Obst der Saison, Nüsse, Milch, Sojamilch, Brot und Marmelade.
Qualität vor Quantität und über „bio und lokal“ freuen wir uns besonders.

Regimes:

1 vegan und glutenfrei (kein Fleisch, kein Fisch, keine Milchprodukte, keine Eier, keine
Gluten haltigen Getreide)

2 vegetarisch (kein Fleisch, kein Fisch)

1 ohne Zuckerzusatz (kein Zucker, Honig, Agavendicksaft) Obst ist ok.

2 ohne Einschränkungen (sympathisch die beiden.)

Wenn Sie ein gemeinsames Essen für die sechs Artisten planen, dann wird ein veganes Essen,
ohne Gluten und ohne Zuckerzusatz, allen sechsen eine Freude sein.

Wenn die Show am Abend stattfindet, planen Sie das Essen bitte für nach der Show ein.

Showort

- Beheizt und gut ausgeleuchtet (mit Sonnen- und/oder künstlichem Licht)
- Keine Zwischenwände, Stufen oder Säulen
- Ebener Boden ohne Neigung, nicht rutschig und ohne Löcher

Größe:

Grundfläche: mind. 600m² (bei maximaler Zuschauerzahl)

Länge: mind. 10m

Bitte kontaktieren Sie uns, falls Sie Interesse an der Show in einem kleineren Saal haben.

Die maximale Zuschauerzahl kann reduziert werden, um dies zu ermöglichen.

Deckenhöhe: mind. 6m

**Wenn Sie die Wahl haben, bevorzugen Sie einen Showort mit bestmöglicher Akustik.
Resonanzen und Echos können das Verständnis und die Aufmerksamkeit des Publikums
negativ beeinflussen.**

Empfang des Publikums und Show-Ort

Die Show beginnt ab dem Moment, wenn das Publikum den Saal des Show-Orts betritt.

Vorzugsweise gibt es in dem Gebäude neben dem Saal, in dem die Show stattfindet, eine Eingangshalle oder ähnliches, wo sich das Publikum vor dem Öffnen der Türen zum Saal aufhalten kann. An diesem Ort können auch Tickets/Getränke verkauft werden, wenn dies vorgesehen ist. Idealerweise öffnen wir die Türen zum Saal 5 Minuten vor der angekündigten Startzeit der Show. Falls es keine Eingangshalle gibt und das Wetter zu schlecht ist, um das Publikum draußen warten zu lassen, können die Türen früher geöffnet werden. Dies ist jedoch nicht ideal für den Beginn der Show und die Einführung des Publikums in die Atmosphäre der Show.

Publikum

Ab dem Moment, wenn die Türen geöffnet werden, nehmen die ArtistInnen das Publikum in Empfang. Es gibt keine fest-installierten Sitzplätze, sondern es gibt Kissen, auf denen das Publikum im Laufe der Show Platz nehmen kann. Die Kissen sind fester Teil der Show und werden von uns mitgebracht. Im Laufe der Aufführung ist das Publikum in einigen Momenten aufgefordert, sich zu bewegen/umzupositionieren. Es besteht also kein Bedarf an Tribünen, Stühlen oder Teppichböden.

Wir stellen 30 Stühle für Personen bereit, die sich nicht oder nur eingeschränkt bewegen oder schlecht stehen können. Bitte stellen Sie zusätzliche Stühle bereit, wenn Sie ein Publikum mit besonderen Bedürfnissen haben und informieren Sie uns im Voraus.

Wir benötigen die Hilfe einer Person für die Betreuung von Nachzüglern und die Beaufsichtigung der Garderobe.

Ende der Show

"Ceci n'est pas un exercice" ist eine Show, die zu Begegnungen und Geselligkeit einlädt. **Für das Ende der Show möchten wir Sie ermutigen, einen Moment des inoffiziellen Beisammenseins und des Austauschs bei einem kleinen Drink und/oder Snack vorzubereiten.** Logistisch ist es für uns leider unpraktisch, dies selbst in die Hand zu nehmen und wir würden uns freuen, wenn Sie dies übernehmen würden, damit das Beisammensein mit dem Publikum noch über die Show hinausreichen kann.

Künstlergarderobe

Bitte richten Sie eine Künstlergarderobe in unmittelbarer Nähe des Aufführungsortes mit Zugang zu sanitären Einrichtungen und Trinkwasser ein. Diese Garderobe sollte bewacht oder abschließbar sein. Handtücher sowie ein kleines Catering (Obst der Saison, Trockenfrüchte, Nüsse, Kaffee, ...) sind willkommen.

Planungsdetails

Uhrzeiten und Anzahl der Shows

Keine Show vor 11h morgens.

Bei einer Show im Laufe des Vormittags möchten wir Sie bitten, den Aufbau bereits am Vorabend zu ermöglichen.

Maximal 2 Shows pro Tag.

Maximal 3 Shows an 2 aufeinander folgenden Tagen.

Mindestens und idealerweise 2 Stunden Pause zwischen 2 Shows am selben Tag.

Dauer des Aufbaus

Aufbau + Soundcheck + Vorbereitung der ArtistInnen: 5 Stunden

Abbau: 2 Stunden

Der Aufbau sowie der Soundcheck müssen mindestens 2 ½ Stunden vor Beginn der Show abgeschlossen sein, damit die ArtistInnen Zeit haben, sich vorzubereiten, aufzuwärmen und sich zu kostümieren.

Typischer Zeitplan für den Showtag - mit Show um 17 Uhr als Beispiel

T-1: Ankunft der ArtistInnen am Ende des Tages.

10 Uhr: Aufbau, Montage.

12h: Mittagessen

14h: Soundcheck

14h30: Vorbereitung, Aufwärmen und Anziehen der Kostüme.

17h: Show

18h30: Abbau und Einladen

20h30: Abendessen

T+1: Abreise der ArtistInnen am Vormittag

Technische Anforderungen

Benötigtes Material, das bitte von Seiten des Veranstalters gestellt wird:

15 stabile Stühle

1 Tisch fürs Technikpult (etwa 2m x 1m)

1 Tisch für einen Laptop (etwa 1m x 1m)

Stromanschlüsse:

Mindestens drei 16A 220V Anschlüsse.

Ton:

Wir stellen das Soundsystem sowie alles technische Material zur Verfügung, das für die Aufführung erforderlich ist.

Licht:

Eine helle Allgemeinbeleuchtung (Neonröhren, natürliches Licht, Lampen...).

Vielen Dank!



COLLECTIF
POURQUOIPAS
cirque vivant, acrobatique et musical